

Rohrpostanlage



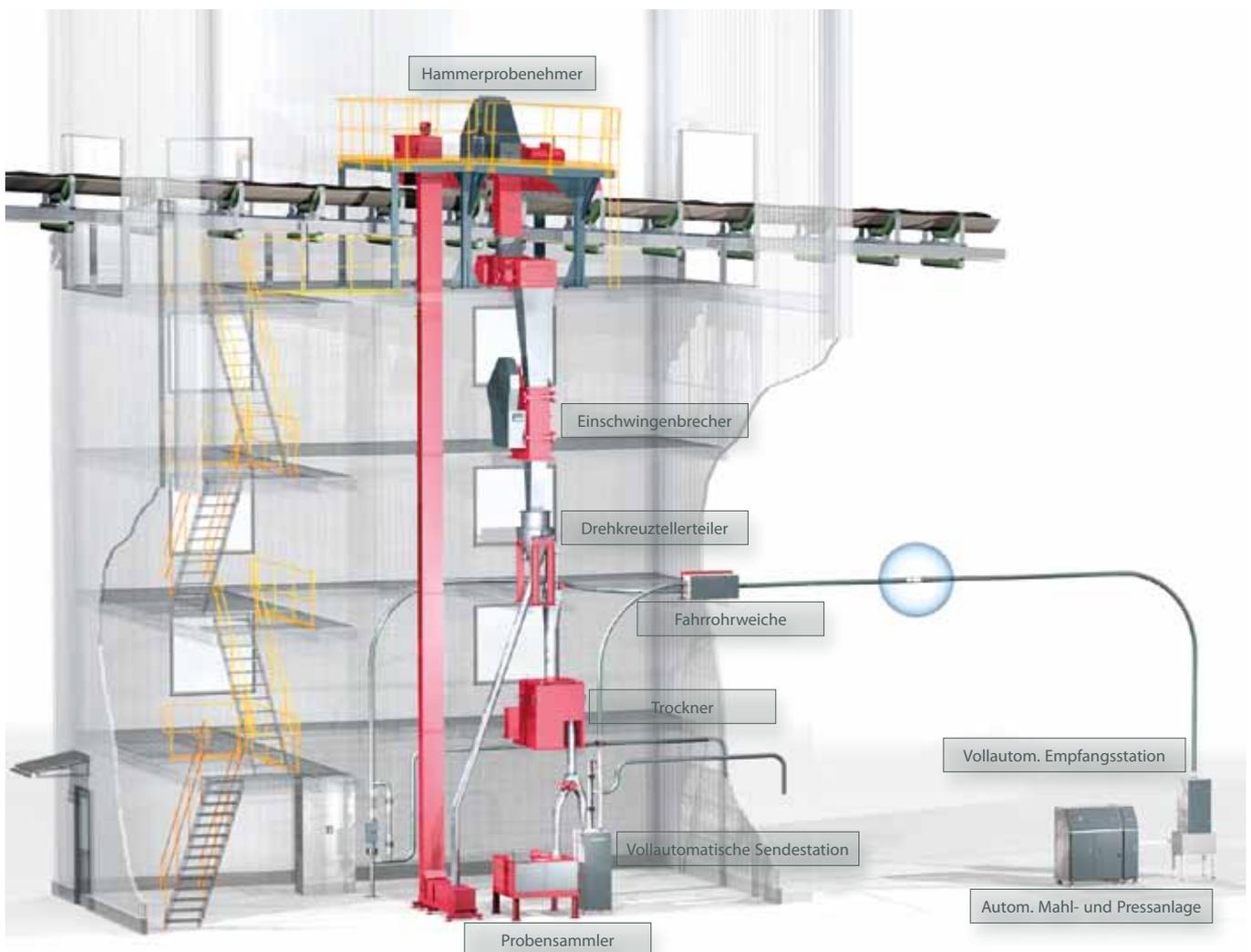
Rohrpostanlage

Den vollautomatischen Transport von Schüttgutproben ins Labor übernehmen unsere für Ihre räumlichen Gegebenheiten individuell projektierten und gefertigten Rohrpostanlagen.

Die von der Probenahme übergebene Materialprobe wird hierbei automatisch in eine Förderbüchse gefüllt und anschließend über ein Fahrrohrsystem, das durchaus mehrere hundert Meter Länge aufweisen kann, an die gewünschte Stelle gebracht. Dort wird die Förderbüchse automatisch geöffnet und die Materialprobe entleert.

Die so erhaltene Probe kann in den von uns ebenfalls gefertigten automatischen Probenaufbereitungsanlagen, wie der automatischen Mahl- und Pressanlage zur Herstellung von Prüflingen für eine XRF/XRD – Analyse weiterverarbeitet werden.

Technische Daten - Rohrpostanlage		
Rohrdurchmesser	mm	Ø 80
Füllvolumen der Förderbüchse	cm ³	600
Max. Korngröße	mm	< 5





MSE 600



MSE 600 und Deckelabzieher

Manuelle Sende-/Empfangsstation, Typ MSE 600

Über die manuelle Sende-/Empfangsstation werden Förderbüchsen vom Bediener manuell in das Fahrrohr eingebracht oder herausgenommen.

Bei der manuellen Sendestation füllt der Bediener die Förderbüchse mit Probengut, verschließt diese und setzt sie in die Eingabevorrichtung der Station. Nach dem manuellen Verriegeln der Tür kann die Förderbüchse abtransportiert werden. Beim Einsatz als Empfangsstation muss nach dem Erhalt der Förderbüchse die Tür geöffnet und die Förderbüchse entnommen werden. Das Öffnen der Förderbüchse erleichtert ein manueller Deckelabzieher, der optional erhältlich ist.



Deckelabzieher



Vollautomatische Sendestation, Typ VS 600

Über die vollautomatische Sendestation kann eine Schüttgutprobe ohne manuelles Zutun in eine Förderbüchse gefüllt und in das Fahrrohr der Rohrpostanlage eingebracht werden. Hierzu wird die leere Förderbüchse automatisch aus dem Fahrrohr entnommen, geöffnet und unter einen Probenmaterialeinfüllstutzen gebracht. Nach der Befüllung mit Probengut wird die Förderbüchse wieder verschlossen und in das Fahrrohr eingebracht. Die zuverlässige Positionierung der Förderbüchse an den internen Stationen erfolgt hierbei über einen Getriebemotor und mehrere Pneumatikzylinder.

In Abhängigkeit von der Probennahmesituation können der vollautomatischen Sendestation noch Mischer und Dosiergeräte vorgeschaltet werden. Der Mischer übernimmt hierbei eine Durchmischung der vom Probennehmer entnommenen Teilproben. Das Dosiergerät trennt aus dieser Sammelprobe wiederum eine Teilmenge ab, um eine ausreichende Menge für die im Labor folgenden Prozesse sicherzustellen.

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	mm	500 x 1500 x 520
Gewicht	kg	170
Antrieb	kW	0,12
Druckluftverbrauch je Versand	dm ³	3,8



Vollautomatische Empfangsstation, Typ VE 600

Die vollautomatische Empfangsstation nimmt die mit Proben-
gut gefüllte Förderbüchse aus dem Fahrrohr an und entleert
diese.

Hierzu wird die Förderbüchse in der Empfangsstation über
Kopf geöffnet, so dass das enthaltene Schüttgut freifließend
in einen Sammeltrichter auslaufen kann. Nachdem die För-
derbüchse und der Sammeltrichter geleert sind, werden diese
über Luftdüsen ausgeblasen. Abschließend wird die För-
derbüchse wieder verschlossen und steht zur Abfuhr ins Fahrrohr
bereit.

Die vollautomatisiert ablaufenden Vorgänge werden in der
Station über pneumatische Zylinder realisiert.

Technische Daten

Abmessungen (B x H x T)	mm	500 x 1100 x 500
Gewicht	kg	170
Druckluftverbrauch je Versand	dm ³	1,5

Geräte für die Rohrpostanlage



Fahrrohrweiche, Typ FRW 600

Technische Daten		
Abmessungen (B x H x T)	mm	425x1025x450
Gewicht	kg	130
Antrieb	kW	0,25

Um zum Beispiel mehrere Sendestationen mit einer Empfangsstation im Labor verbinden zu können, ist der Einbau von Fahrrohrweichen nötig. Mit der Fahrrohrweiche können bis zu vier Sendestationen mit einer Empfangsstation verbunden werden. Die Positionierung der vorgewählten Fahrtrichtung erfolgt über einen Getriebemotor.

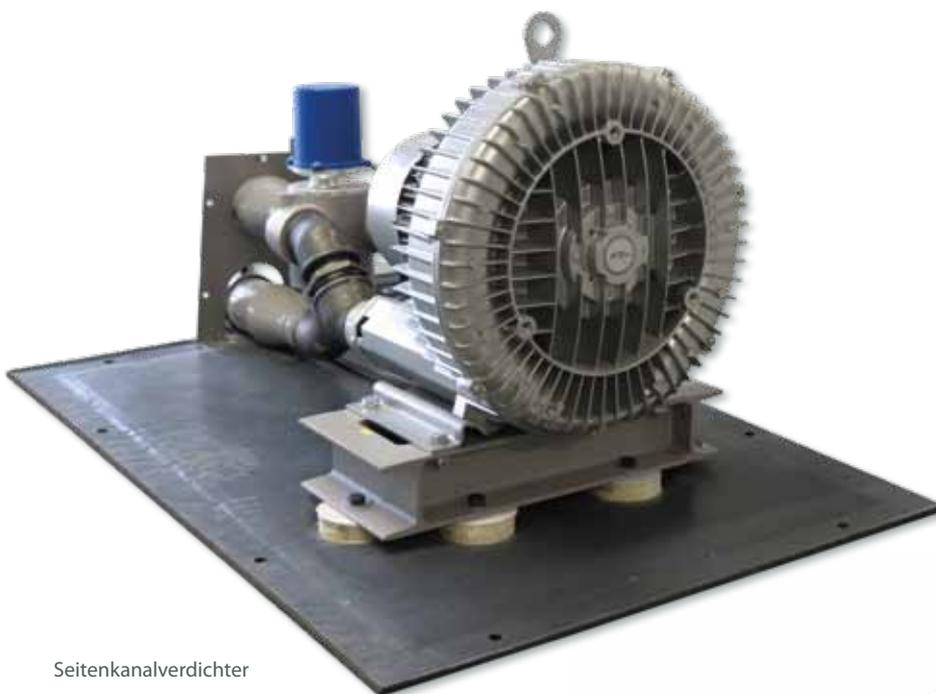
Weitere Komponenten

Für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Rohrpostanlage werden darüber hinaus noch die Präzisionsfahrrohre, Rohrbögen, Rohrverbinder, Fahrrohrkontakte, Fahrrohrbüchsen, Seitenkanalverdichter und diverse Befestigungselemente benötigt.

Im Rahmen einer Projektierung müssen diese individuell zu einer Gesamtanlage zusammengestellt werden. Der Steuerung einer Rohrpostanlage kommt besondere Bedeutung zu, da sie nicht nur für die korrekte Funktion der Einzelmaschinen und deren Zusammenspiel verantwortlich ist, sondern auch die Probendokumentation übernehmen muss.

Daher ist die Steuerung entsprechend ihren betrieblichen Anforderungen, auf Basis unser Standardprozeduren anzupassen.

So ist die Dokumentation auf ihre Anforderungen zugeschnitten und die lückenlose Verfolgung auch im Störfall sichergestellt.



Seitenkanalverdichter



Förderbüchse

Lieferprogramm

Siebmaschinen und Aufbereitungsmaschinen

Kreis- und Ellipsenschwing-Siebmaschinen
Doppelunwucht-Siebmaschinen
Mehrdeck-Horizontal-Siebmaschinen
Rund-Siebmaschinen
Setzmaschinen

Probenahmeanlagen, Rohrpostanlagen, Zerkleinerungsmaschinen, Laborgeräte, Kontrollsiebmaschinen und Automatisierung

Einzelaggregate und Anlagen für die
Probenahme und Probenaufbereitung
Rohrpostanlagen
Einschwingenbrecher
Walzenmühlen
Hammer- und Hammerprallmühlen
Exzentrerschwing- und Sturzmühlen
Kontrollsiebmaschinen
Analysensiebmaschinen
Teilgeräte
Prüftrommeln
Automatisierung

Zentrifugen

Siebschnecken-Zentrifugen
Schub-Zentrifugen
Gleit-Zentrifugen
Schwing-Zentrifugen
Dekantier-Zentrifugen